

## Einflussfaktor Mensch – Psychologische Ansätze im Baumanagement

### 3. Treffen der GPM Fachgruppe Bau und Infrastruktur am 04. & 05. April 2019 in Darmstadt

Mit dem Anspruch der Ergänzung, Veränderung und Erneuerung der Perspektiven und Handlungen im Baumanagement wurde das 3. Treffen der GPM Fachgruppe „Bau und Infrastruktur“ unter der Leitung von Prof. Tanja Kessel, Astrid Beger und Detlef Obieray mit dem Fokus „der Mensch in Bauprojekten“ am 04. und 05. April 2019 in Darmstadt mit großem Zuspruch durchgeführt.

Terminliche Verzögerungen und Kostenexplosionen bei Bauprojekten stehen im Mittelpunkt vieler öffentlich geführter Debatten. Häufig sind hierfür wiederkehrende und gleichartige Störungen in der Planungs- und Realisierungsphase als Ursache identifiziert und aufgeführt worden. Damit zwingt sich die Frage auf, ob die vorhandenen umfangreichen Steuerungstools, Richtlinien, Methoden, Prozesse und Vorgaben nicht ausreichend sind oder nicht angewendet werden. Für letzteres verfolgt das Leitungsteam den bisher wenig in der Bauwelt beachteten Ansatz „Faktor Mensch“. Wissen über menschliches Erleben und Verhalten ermöglicht es, bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Am Vorabend griff Herr Kian, wissenschaftlicher Mitarbeiter TU Braunschweig mit seinem Impulsvortrag „Psychologische und politisch-ökonomische Erklärungen für Kosten- und Terminüberschreitungen“ die bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Forschungsvorhaben „Optimierung der Initiierung komplexer Bauvorhaben“ auf und stimmte die Teilnehmer auf den Workshop am folgenden Tag ein. Über das Beispiel „Lessons learned“ hat die Psychologin Frau Dr. Friederike Borntäger den Workshopteilnehmer\*innen in das Thema des menschlichen Verhaltens eingeführt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wieso wir uns oft so schwer mit dem Durchführen von Lessons learned-Workshops tun und wie dies verbessert werden kann.

Im Anschluss des Workshops stand die Besichtigung der Großbaustelle zum Bauvorhaben Facility for Antiproton and Ion Research (FAIR) in Darmstadt auf der Agenda. Herr Jörg Blaurock – Technischer Geschäftsführer – und Herr Dr. Ingo Peter – Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – stellten sowohl die Organisation als auch die Forschungsschwerpunkte der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) sowie des zukünftigen FAIR vor. In Begleitung des Projektleiters Herrn Dr. Harald Hagelskamp haben die Teilnehmer\*innen bequem per Reisebus die Großbaustelle, die aufgrund der baulichen, logistischen sowie technischen Herausforderungen als außergewöhnlich zu bezeichnen ist, „erfahren“. Für diese herausragende und spannende Baustellenbesichtigung möchten wir uns sehr herzlich bei der Geschäftsführung der GSI und dem FAIR bedanken!

